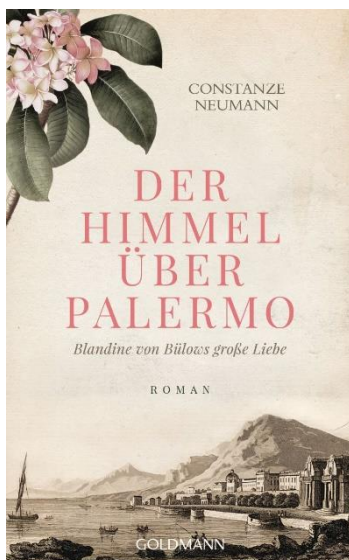


**Presseinformation**

»Sicher ist, dass ich nicht ohne Wehmut von Palermo scheide. Ich habe unendlich viel Liebe und Güte hier gefunden...« Blandine von Bülow

**Constanze Neumann****Der Himmel über Palermo****Blandine von Bülows große Liebe****Goldmann**

**Blandine von Bülow, Richard Wagners Stieftochter, lernt auf Sizilien nicht nur Land und Leute, sondern auch die Liebe kennen: Ausgehend von Blandines Ankunft in Palermo verwebt Constanze Neumann in ihrem Roman historische Fakten und Lebensläufe zu einem atmosphärischen Gesellschaftsportrait des ausgehenden 19. Jahrhunderts.**

Palermo, 1881. Blandine von Bülow reist mit ihrer Familie nach Sizilien. Ihr Stiefvater Richard Wagner möchte im dortigen milden Winter den *Parsifal* vollenden. Währenddessen nimmt Cosima Wagner mit ihren Töchtern am gesellschaftlichen Leben teil und Blandine schließt Freundschaft mit der jungen Sängerin Tina Scalia. Gemeinsam erleben die beiden den Zauber der alten, prächtigen Palazzi und die prunkvollen Feste Palermos. Während Blandine auf einem Ball in der Silvesternacht Graf Biagio Gravina begegnet, Spross einer der ältesten Adelsfamilien der Insel, der ihr schon bald den Hof macht,

beginnt sich ein reicher Industriellensohn für Tina zu interessieren.

Constanze Neumann verbrachte als Studentin und später als Übersetzerin viele Jahre auf Sizilien. Ihre Eindrücke inspirierten sie zu *Der Himmel über Palermo*. Um ein authentisches Bild der Zeit und der Figuren zu entwerfen, recherchierte die Autorin in Nationalarchiven und Nachlässen, las zahlreiche Briefe und Tagebücher aus der damaligen Zeit – auch der Wagner-Familie. Entstanden ist ein vielschichtiges Panorama einer vergangenen Epoche durch die Augen zweier ungewöhnlicher Frauen.

**Constanze Neumann: Der Himmel über Palermo. Blandine von Bülows große Liebe**

gebunden mit Schutzumschlag | ca. 180 Seiten

€ 18,00 [D] | € 18,50 [A] | CHF 24,50 \* (\* empf. VK-Preis)

ISBN: 978-3-442-31440-9

Auch als E-Book erhältlich.

**Erscheint am 22. Mai 2017 im Goldmann Verlag.**

## Die Autorin



© Sebastian Fuchs

**Constanze Neumann**, geboren 1973 in Leipzig, studierte Anglistik, Romanistik und Germanistik. Sie arbeitete 15 Jahre in verschiedenen Buchverlagen in München, Frankfurt und Hamburg und lebte vier Jahre als Übersetzerin aus dem Italienischen in Palermo. Heute lebt sie in München.

## Drei Fragen an Constanze Neumann

### **Blandine von Bülow ist die Stieftochter Richard Wagners. Sie entstammt der ersten Ehe Cosima Wagners mit Hans von Bülow. Was hat Sie an dieser Figur interessiert?**

Über Blandine von Bülow weiß man recht wenig. Sie war eine Figur am Rande des Wagner-Kosmos und eher zurückhaltend – umso erstaunlicher ist, dass sie so jung in Palermo geheiratet hat. War ihre Ehe mit Graf Biagio Gravina eine Liebesheirat? Oder eine mehr oder weniger arrangierte Ehe? Die Quellen geben darüber keine endgültige Auskunft, und dieses Vakuum schafft Raum für Phantasie... Aber natürlich hat mich auch interessiert, wie Palermo und Sizilien, die sizilianische Gesellschaft, damals auf ein junges Mädchen gewirkt haben müssen. Die Familie Wagner reiste viel, trotzdem waren die Menschen jener Zeit empfänglicher für neue Eindrücke, glaube ich. Man sah die Dinge wirklich zum ersten Mal und konnte vielleicht anders staunen als heute.

### **Wie akkurat sind Sie bei der Entwicklung der Figuren und der Beschreibung der Geschichte vorgegangen? Was ist belegt und was ist fiktiv?**

Fast alle Ereignisse und Details in der Beschreibung der Protagonisten sind belegt, so vor allem bei Caterina Scalia, der angehenden Sängerin, und Enrico Ragusa, dem Besitzer des Hotels, in dem Richard Wagner mit seiner Familie in Palermo logierte. Caterina Scalia hat ein Tagebuch hinterlassen, außerdem ist ihr Leben aufgrund ihrer Ehe mit dem reichen englischstämmigen Kaufmann Joseph Whitaker gut erforscht. Fiktiv sind einige wenige Punkte: Zum Beispiel habe ich Caterinas und Joseph Whitakers Verlobung um ein Jahr vorverlegt, um sie in die Zeit zu bringen, in der der Roman spielt.

### **Sie selbst sind mit 19 Jahren für längere Zeit zum Studium nach Sizilien gegangen. Fühlten Sie sich Blandine nahe, weil Sie den Blick eines jungen Mädchens nachempfinden konnten, das zum ersten Mal die Insel betritt?**

Ja, natürlich. Auf mich hat Sizilien einen starken Eindruck gemacht, und die Faszination hält bis heute an. Blandine ist mit dem Schiff aus Neapel im Hafen von Palermo angekommen – die schönste Art, sich der Insel zu nähern. Aber es ist nicht nur die Landschaft, es sind auch die Menschen: Giuseppe Tomasi di Lampedusa schreibt von der „Zugeknöpftheit der geschwätzigen Sizilianer“, Luigi Pirandello nennt sie verschlossen, Leonardo Sciascia widersprüchlich und extrem. Nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint...

**Presseanfragen an:** Politycki & Partner | [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de) | Tel. 040/430 9315 0